

**Teilnahmebedingungen
für den Wettbewerb KIKUK des Goethe-Instituts**

15.09.2025 bis 15.03.2026

1. Wettbewerb

- 1.1 Das Goethe-Institut e.V. oder die Goethe-Institute in Bosnien und Herzegowina, Taiwan, Vereinigten Staaten von Amerika, Indien, Pakistan, Bangladesch, Georgien, Marokko, Türkei, Nordmazedonien, Russland und Polen führen den Wettbewerb auf ihren jeweiligen Seiten und auf dem Goethe-Antragsportal durch.
- 1.2 Die Teilnahme erfolgt ausschließlich online im Internet und ist für den oder die Teilnehmer*innen kostenlos (mit Ausnahme der Internet-Verbindungsentgelte der Teilnehmerin oder des Teilnehmers).
- 1.3 Der Wettbewerb hat eine Laufzeit vom 15.09.2025, 0:00 Uhr, bis 15.03.2026, 23:59 Uhr. Alle Zeitangaben in diesen Teilnahmebedingungen beziehen sich auf die lokale Zeit in Mitteleuropa (Mitteleuropäische Sommer/Winterzeit, „MEZ“).

2. Teilnahme

- 2.1 Durch die Teilnahme erklärt sich die oder der Teilnehmer*in mit diesen Teilnahmebedingungen ausdrücklich einverstanden.
- 2.2 Teilnehmen kann jede natürliche Person ab 13 Jahren, die Schüler*in ist. Teilnehmer*innen versichern, dass Erziehungsberechtigte ihrer Teilnahme bzw. der Erhebung und Verarbeitung der persönlichen Daten zugestimmt haben. Volljährige Teilnehmer*innen können diese Zustimmung selbst vornehmen.
- 2.3 Am Wettbewerb nimmt teil, wer während des Wettbewerbs nach den Vorgaben des Goethe-Instituts auf dem Goethe-Antragsportal seinen Beitrag gemäß Ziffer 3.1 hochgeladen hat.
- 2.4 Die Teilnahme am Wettbewerb und die Erfolgsaussichten der Teilnahme sind nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme von Leistungen abhängig.

3. Durchführung und Abwicklung

- 3.1 Die Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass ein mit KI generiertes Dokument (Bild, Video, Audio oder andere Formate) erstellt und inkl. dazugehörigem Prompt dem Goethe-Institut sowie der Jury zum Abstimmen zur Verfügung gestellt wird, sowie die E-Mail-Adresse online zur Verfügung gestellt und die Teilnahmebedingungen akzeptiert werden.
- 3.2 Nach erfolgreichem Hochladen des Beitrages durch den oder die Teilnehmer*in steht dieser Mitarbeiter*innen des Goethe-Instituts sowie der Jury zur Verfügung. Das Goethe-Institut

behält sich das Recht vor, rechtswidrige, diffamierende oder anderweitig unpassende Beiträge zu entfernen.

- 3.3 Jedes Team kann einen Beitrag (Bild/Video/Musik/anderes) einreichen. Beiträge können im Zeitraum vom 15.09.2025, 0:00 Uhr bis zum 15.03.2026, 23:59 Uhr (MEZ) hochgeladen werden. Werden mehrere Beiträge eingereicht sind alle Beiträge von der gleichen Person des Teams einzustellen.
- 3.4 Im Zeitraum vom 15.09.2025-15.03.2026 wählt eine Jury die besten Beiträge aus jedem teilnehmenden Land aus. Die Gewinner*innen eines Landes qualifizieren sich in der Vorrunde (15.09.2025-17.11.2025) für die finale Runde, in der sie in internationalen Teams zusammenarbeiten. Die Beiträge für die finale Runde können bis zum 15.03.2026 eingereicht werden. Vom 15.03.2026-15.04.2026 trifft die Jury die Entscheidung über die Gewinnerbeiträge der finalen Runde. Die ausgewählten Teilnehmer*innen werden durch das Goethe-Institut bis zum spätestens 20.04.2026 per E-Mail benachrichtigt. Teilnehmer*innen, die nicht ausgewählt wurden, erhalten eine Benachrichtigung.
- 3.5 Melden sich die ausgewählten Teilnehmer*innen nicht innerhalb von 10 Tagen nach Benachrichtigung an der in der Benachrichtigung mitgeteilten Adresse, so verfällt der Anspruch auf den Gewinn und die nächstplatzierten Teilnehmer*innen rücken einen Platz weiter.

4. Nutzungsrechte

- 4.1 Die Teilnehmer*innen räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekannten Nutzungsarten an dem von ihnen zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb erstellten Beitrag ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Beitrages in gedruckter Form sowie auf Bild- oder Tonträgern, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken (z.B. Facebook) und das Ausstellungsrecht. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.
- 4.2 Die Teilnehmer*innen versichern, dass der hochgeladene Beitrag frei von Rechten Dritter ist, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über den Beitrag verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.
- 4.3 Zu einer Nutzung des durch die Teilnehmer*innen erstellten Beitrages ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmer*innen im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.

5. Haftung

- 5.1 Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den oder die Teilnehmer*in übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut keinerlei Haftung, es sei denn, der

Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter*innen. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.

- 5.2 Für eine Haftung des Goethe-Instituts auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 5 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.
- 5.3 Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- 5.4 Ferner haftet das Goethe-Institut für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer*innen regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 5.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 5.6 Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmer*innen, Vertreter*innen und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

6. Datenschutz

- 6.1 Der oder die Teilnehmer*in gestattet dem Goethe-Institut die Verarbeitung der für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen personenbezogenen Daten durch das Goethe-Institut, soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und/oder die Ausübung der Nutzungsrechte gemäß Ziffer 4 erforderlich ist, als Gegenleistung für die Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb. Personenbezogene Daten sind Name, Kontaktdaten und Fotos sowie ggf. weitere Angaben zur Person, die der oder die Teilnehmer*in selbst macht.
- 6.2 Der oder die Teilnehmer*in kann jederzeit vom Wettbewerb zurücktreten und/oder die von ihm veröffentlichten Daten bis zum **17.11.2025** auf dem Goethe-Antragsportal löschen. Um die weitere Verarbeitung durch das Goethe-Institut zu verhindern, ist eine E-Mail an das zuständige Institut erforderlich (einsehbar unter www.goethe.de/kikuk).

7. Ausschluss vom Wettbewerb

- 7.1 Mitarbeiter*innen des Goethe-Institutes e.V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- 7.2 Ausgeschlossen sind Personen, welche (i) unwahre Angaben zu ihren persönlichen Daten machen, (ii) rechtswidrige oder diesen Teilnahmebedingungen widersprechende Inhalte eingeben oder (iii) sich nicht an die in diesen Teilnahmebedingungen enthaltenen Vorgaben halten oder (iv) die für den Wettbewerb geschaffenen elektronischen Einrichtungen manipulieren oder sonst missbrauchen.

8. Vorzeitiges Wettbewerbsende

- 8.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und Funktion des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden können. Der Wettbewerb kann aufgrund von äußeren Umständen und Zwängen beendet oder entfernt werden, ohne dass hieraus Ansprüche der Teilnehmer gegenüber dem Goethe-Institut entstehen. Hierzu können organisatorische oder technische Probleme (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software), Regeländerungen oder Entscheidungen durch das Goethe-Antragsportal gehören.
- 8.2 Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt vorzeitig ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzuberechnen.

9. Schlussbestimmungen

- 9.1 Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.
- 9.2 Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein*e Teilnehmer*in an dem Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbraucher*innen gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem/der Verbraucher*in nicht der Schutz entzogen wird, der ihm/er durch die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in der er/sie seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.
- 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.
- 9.4 Diese Teilnahmebedingungen liegen in Deutsch und Englisch vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.

HINWEIS ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN NACH ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Wir, das Goethe-Institut e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, im Folgenden „Verantwortlicher“, erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) den n ach den folgenden Maßgaben.

1. VERANTWORTLICHER

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
Telefon: +49 89 15921-0
www.goethe.de

2. ZWECK

Wir verarbeiten Ihre Daten, um den mit Ihnen geschlossenen Vertrag über die Teilnahme am Wettbewerb abzuwickeln. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten im Zusammenhang mit den uns obliegenden gesetzlichen Pflichten.

3. RECHTSGRUNDLAGE

Die Datenverarbeitung ist auf Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, Erfüllung von vertraglichen Pflichten, gestützt. Die Verarbeitung basiert auf vertraglichen Pflichten zwischen Ihnen und dem Goethe-Institut. Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Rechtsverhältnisses benötigt.

4. KATEGORIEN DER ZU VERARBEITENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten folgende Daten über Sie:

- Ihren Namen,
- Ihre E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer, etc.
- Ihre Fotoaufnahmen

Bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO gilt: Ohne die Daten, die Sie uns im Vorfeld des Vertragsschlusses zur Verfügung gestellt haben, ist der Vertragsschluss nicht möglich.

5. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre Daten nur an andere Empfänger weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen. Im Rahmen der Abwicklung des Newsletter-Versands ist es z. B. möglich, dass Newsletter-Dienstleister, die wir mit Supportaufgaben betraut haben, Zugriff auf Ihre Daten nehmen. Damit diese Partner dabei die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben zum Umgang mit Ihren Daten.

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nur, wenn für das betreffende Land von der EU-Kommission festgestellt ist, dass ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist, oder mit dem Empfänger die von der EU-Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln (https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de) vereinbart wurden.

Ihre Fotoaufnahmen werden ferner zu den vorgenannten Zwecken an Goethe-Institute im Ausland weitergegeben. In diesem Fall können die Daten außerhalb des Landes, in dem sie erhoben wurden, übertragen werden. Bei der Veröffentlichung der Fotoaufnahmen im Internet, können diese auch in Ländern abgerufen werden, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Daten, solange sie für den oben genannten Zweck erforderlich sind oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist vorgeschrieben ist.

8. IHRE RECHTE UND KONTAKTMÖGLICHKEIT

Auskunft: Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne mit, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind.

Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung: Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten.

Datenherausgabe: Sie haben weiter das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereit-gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten; Sie können diese Daten an andere Stellen übermitteln oder übermitteln lassen.

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten sowie Widerruf ggf. erteilter Einwilligungen oder Widerspruch gegen eine bestimmte Datenverwendung sowie zum Recht auf Datenübertragbarkeit wenden Sie sich bitte an unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter der oben angegebenen Adresse oder unter datenschutz@goethe.de.

9. BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Diese ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn. Sie können Ihre Beschwerde auch bei jeder anderen Datenschutzbehörde einlegen. Diese wird dann an die zuständige Aufsichtsbehörde weitergeleitet.